

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Führer durch den Urwald

Wilhelmshaven, [ca. 1910]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-82151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-82151)

Urwald-Verkehrsverein e. V.
Bochhorn, Neuenburg, Zetel

32
T 3

Führer

durch den

Urwald



Bochhorn-Neuenburg-Zetel

97
7408,1



Landesbibliothek Oldenburg

97-7408,1

LB Oldenburg
101 635 21

<45>



B. MEYNEN

ZETEL I. OLDBG.

Mechanische Baumwollweberei, Färberei
und Kleiderfabrik.

Prima buntgewebte

Eingetr. i. d. Bücher
Karten-Verz.

Seite..... lfd. Nr. 1738

Baumwollwaren

Archiv für Landeskunde

Hannover, Am Schiff 9

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG



1470383



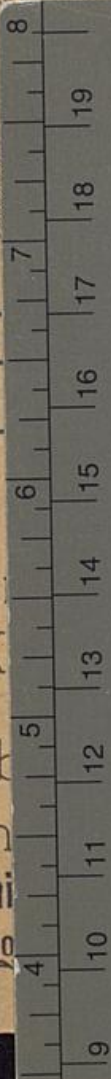
A
32
II
3.

97-7408,1

B. ME
ZETEL

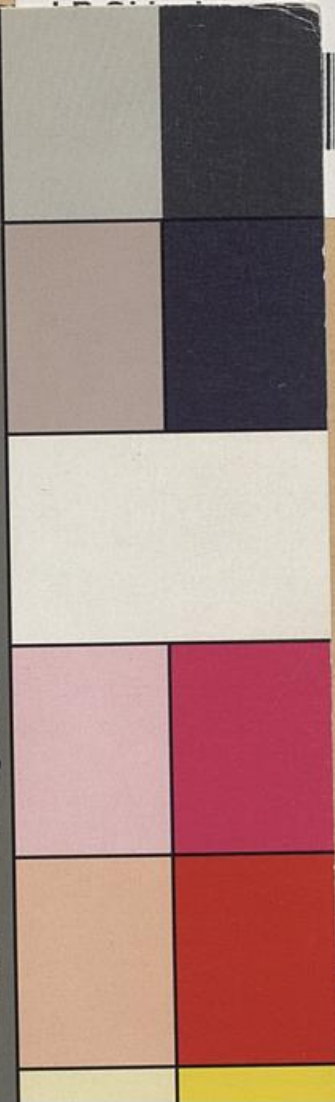
Mechanische Bau
und K
Prima k

Eingetr. i. d. Bücher-Verz. Baum
Karten Archi
Seite..... lfd. Nr. 1738... Hanno



B.I.G.

Black
3/Color
White
Magenta
Red



<45>

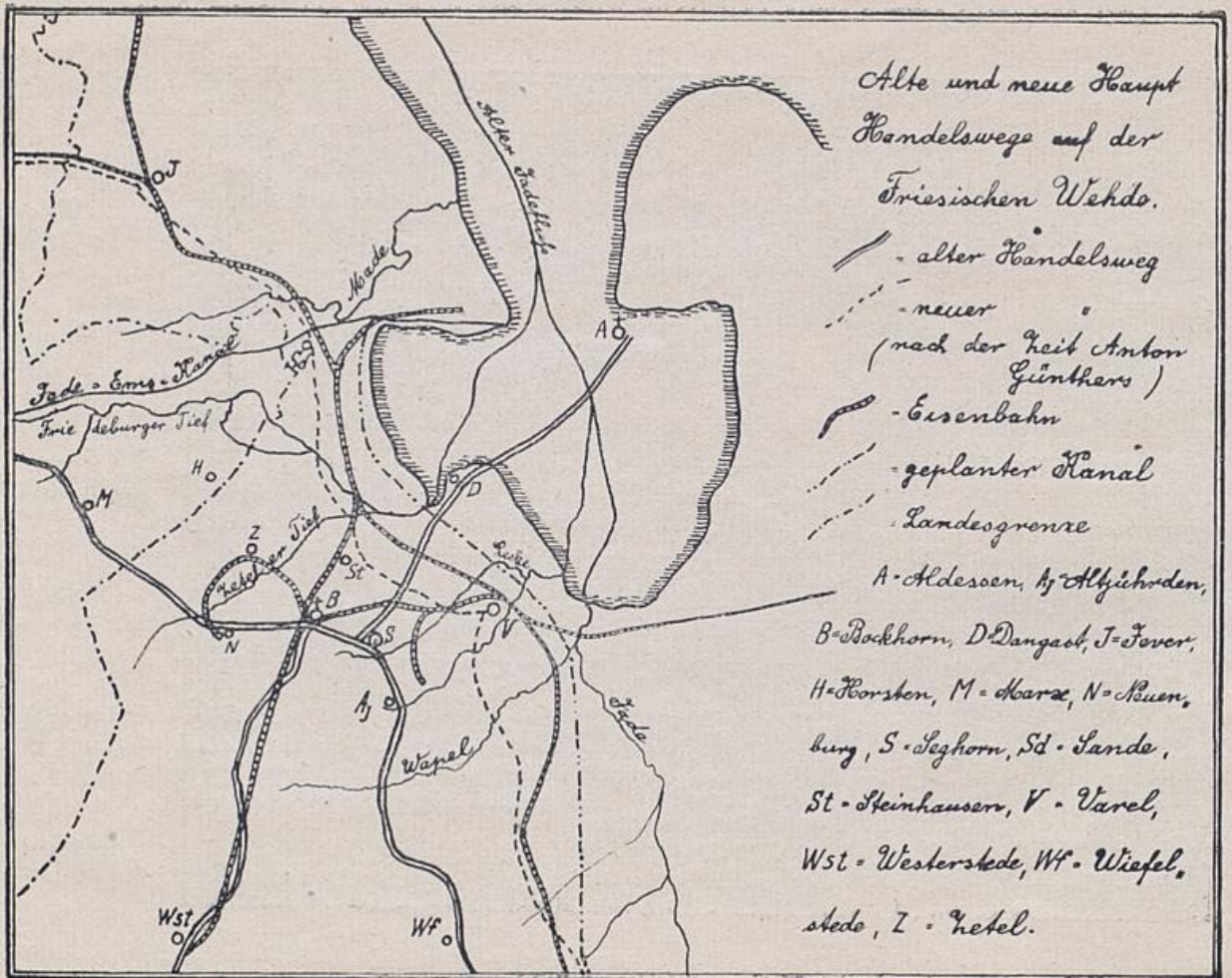


97-7408,1



Kennst
Du
den
Urwald
am
Nordsee
=strand?







Im Urwald.



Die Friesische Wehde und unser Urwald.

Das Gebiet, welches als die Friesische Wehde bezeichnet wird, grenzt sich von den umliegenden Gebieten ziemlich scharf ab. Im Süden und Osten ausgedehnte Hochmoore, im Norden und Osten der Jadebusen mit einem schmalen Streifen davorgelegener fruchtbarster Marsch, ein schwach hügeliger von mehreren kleinen Bächen durchzogener waldiger Landstrich. Der Hauptsache nach, wenn man von der auf einer Sanddüne gelegenen Stadt Darel absieht, ist es das Gebiet der drei Gemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel, doch gehören auch die ostfriesischen Dörfer Marz, Horsten, Friedeburg und Ehel zur Wehde. Das Wort „Wehde“ harret noch der zuverlässigen sprachlichen Deutung, nach einigen soll das Wedem, Weme das der Kirche (zu Farle-Darel) Gewidmete, nach der anderen „Weide“ und nach noch anderen „Wald“ bedeuten. Die Bodengestaltung ist eine denkbar günstige: viel Waldung, dazwischen fruchtbare Acker und grünes Wiesen- und Weideland, in den südlich angrenzenden Moordistrikten unerschöpfliche Quellen für Feuerungsmaterial und im Norden fetter Marschboden, zu Fettweiden und Körnerbau in gleicher Weise geeignet. Die Dörfer oder Einzelgehöfte liegen am Rande des Waldes oder im Schatten von Eichen und Buchen traulich versteckt. Unter dem Strohdach des niederfriesischen Hauses wohnt ein kerniger, treuherziger Menschenschlag, der es versteht, durch Fleiß und Sparsamkeit, Betriebsamkeit und Unternehmungsgeist den Boden und seine günstige Lage zu seinem Vorteil auszunutzen.

Die Friesische Wehde ist reich an Naturschönheiten; Bockhorn, Neuenburg und Zetel sind die Ziele zahlreicher Sommerausflügler aus naher und weiter Ferne, denn zwischen diesen Ortschaften liegt der Urwald, in der Überschrift mit guter Absicht „unser Urwald“ genannt. Unter Urwald versteht man nun einen ca. 70 ha, im allerengsten Sinne ca. 12 ha großen, der 569 ha umfassenden Holzungen, den Forstort „große Schaar“ genannt. Es wird hier der Natur vollständig freier Lauf



gelassen, und eben weil man alles so wachsen und fallen läßt, wie die Natur es will, hat dieser Wald den Namen *Urwald* erhalten.

Es hieße nun Eulen nach Athen oder Klinker nach Sockhorn tragen, wollten wir noch ein Loblied über unseren Urwald anstimmen. Doch möchten Franz Poppe's Worte aus seinem vortrefflichen Werk „Zwischen Ems und Weser“ hier geeignet erscheinen. „Die Schönheit des Urwaldes liegt in der Komposition einzelner Partien, die ein Landschaftsmaler nicht künstlerischer ersinnen könnte, und an denen er reich ist. Es sind vollendete Stimmungsgemälde, die uns hier entgegen treten und unmittelbar ergreifen. Kein Wunder, daß Jahr für Jahr berühmte Landschaftsmaler hierher wallfahren, um ihre Skizzenbücher zu füllen und Stoff und Anregung zu neuen Schöpfungen zu holen. So oft sie kamen, immer haben sie neue Schönheiten entdeckt. Der Urwald ist unerschöpflich wie die freischaffende unverdorbene Natur. Und lassen wir noch Fritz Miellert sprechen: „Eine Waldschönheit wie sie vielleicht vor hundert Jahren noch garnicht so selten gewesen ist, ein Wald, in dem jede Ranke ein Gedanke, kein Baum wie der andere ist. Hier ist jeder Baum ein Ungetüm, eine Fee, ein Alp oder sonst ein Wesen mit verzweiflungsstrohendem, sehndem, liebendem, teuflischem Denken und Wollen, ein Wald, in dem man vergift, was und wer man ist und in dem man mit staunendem Erschrecken erkennt, daß alle die überlieferten Märchen und Sagen, die man bisher als kindlich lächelnd ablehnte, wirklich leben. Wind und Sturm machen wohl die Kronen der Bäume rauschen, nichts aber verrät ihre Gewalt dem, der zwischen den Stämmen hinwandelt. Bald stehen die Bäume geschlossen beieinander, bald vereinzelt, bald gruppenweise oder in kleinen Familien, bald lassen sie hier und da kleine Lichtungen frei, von Heckenrosen, Brombeer- oder Fleßbüschen durchmischt. Und nicht selten steht auf einer solchen, oft nur winzigen Lichtung, ein wie auf einem Ehrenplatz bemooster alter Baumriese, meist eine Buche oder Eiche.“

Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen. Und nun, lieber Leser, veräume nicht, diesen herrlichen von Gott erbauten Tempel der Natur zu besuchen und zu bewundern.



Der Urwald in der Friesischen Wehde von Dr. Hans Nitschke.



Dieser Urwald ist der Rest eines alten deutschen Hude- oder Hütewaldes, eines Waldes, der wirtschaftlich als Waldweide genutzt wurde. Noch heute haben einzelne alte Ortschaften unter beeidigten Hirten das Recht, ihr Vieh in den Wald zu treiben. Waldweiden hat es von Urzeiten her gegeben, sie haben in der Waldwirtschaft zur Bevorzugung der Eiche geführt. Der Urwald war also ein alter Eichenwald, in großen Abständen standen die einzelnen Bäume auf mächtigen Stammsockeln mit breit ausladender Krone. Unterholz gab es wenig, aber

viel Graswuchs. Nur an einzelnen Stellen kann man sich heute noch (z. B. in der Nähe der Jagdhütte) eine Vorstellung davon machen, wie solch Hudewald ausgesehen haben mag. Mit der Zeit ist die Buche eingedrungen und bedrängt heute die Eiche, so daß in absehbarer Zeit die Eichen erdrückt sein werden. Die Eiche ist ein Licht-, die Buche ein Schattenbaum, die Buche wächst dicht neben dem Stamm und unter dem Blätterdach der Eiche in die Höhe, im Kampf der beiden Bäume unterliegt die Eiche. Seitdem die Weide immer weniger geworden ist und der Verbiß durch das Vieh aufgehört hat, ist der Nachwuchs von Unterholz





sehr stark geworden und hat den Wald an einzelnen Stellen undurchdringlich gemacht. Durch die vielen, oft baumförmigen Hülsen und den in die Krone der Bäume hinaufkletternden Efeu ist der Wald auch im Winter grün. Erinnern schon die mit einander um Licht und Luft ringenden Baumriejen, die Efeu- u. Geißblattlianen an den tropischen Urwald, so noch vielmehr die vielen Farne, die auf den





Eichenästen wachsen. Und darüber hinaus die Wüstenneien der am Boden liegenden Stämme. Hier ist kein Forst mit sauberen Baumreihen. Wo etwas abstirbt und stürzt, da bleibt es liegen und vergeht, Moose und Pilze wachsen darauf, Luft, Regen, Schnee und Sonnenschein lassen die Stämme zerfallen und vermodern, aber aus all' dem Sterben entspringt immer neues Leben. So haben wir im Urwald ein Kleinod eines wirklich noch lebenden Waldes, der es wert ist, daß man ihn kommenden Geschlechtern erhält.



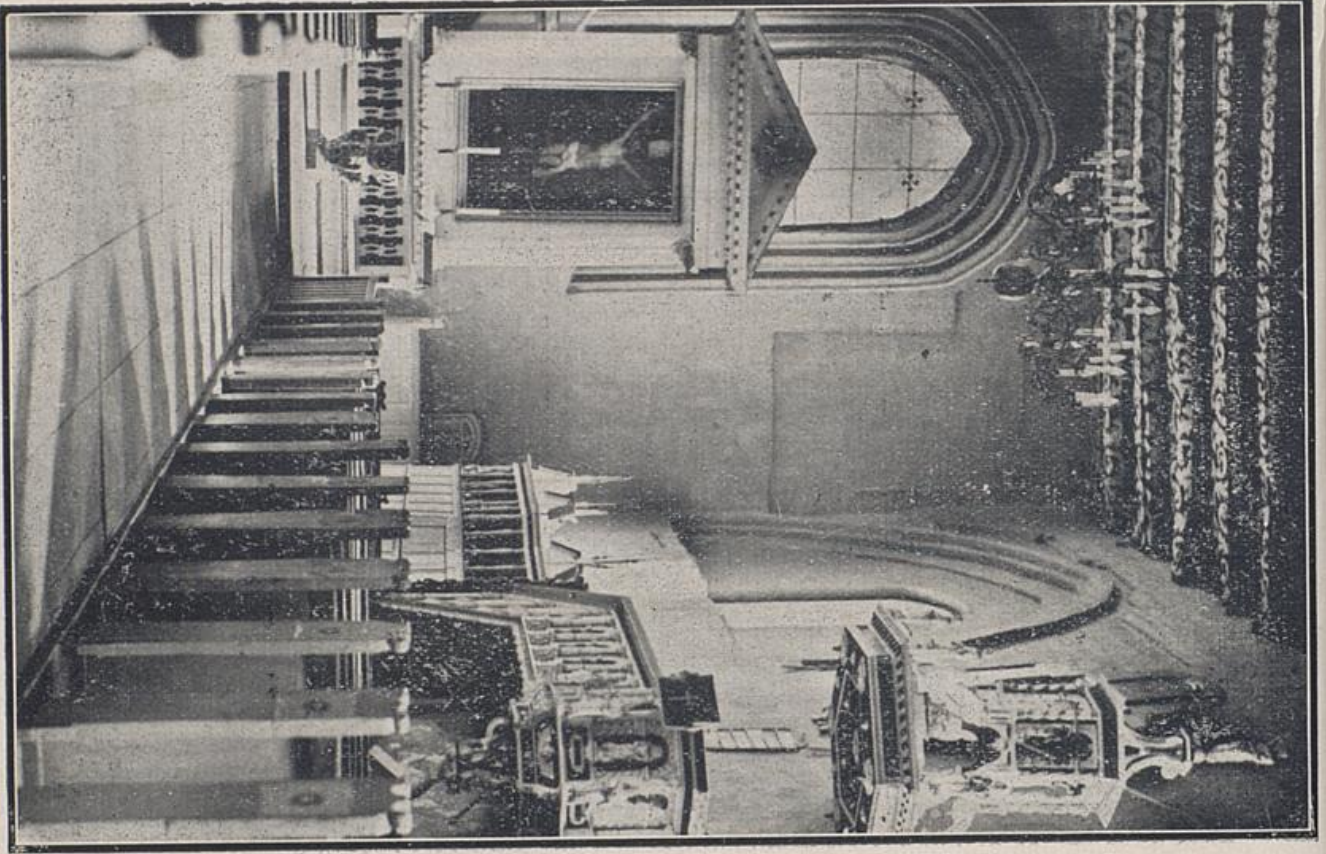
Bildmotive
vom Hollergrund

Bockhorn.

Die Gemeinde Bockhorn ist etwa 76 Quadratkilometer groß, zählt 4500 Einwohner und ist in fünf Bauernschaften eingeteilt. Zu diesen Bauernschaften gehören die Ortschaften: Bockhorn, Grabstede, Bredehorn, Steinhausen und Blauhund. — Reisewege: Wilhelmshaven—Ellenserdamm—Bockhorn nach Ocholt. — Öffentliche Einrichtungen: Gemeindebücherei, Badeanstalt, Pflegeheim, Elektrizitätswerk, Postagentur, Bahnstation, Ortskrankenkasse, Polizeistandort, Volksschule, Kirche, freiw. Feuerwehr, Arzt, Hotel und Restaurants.

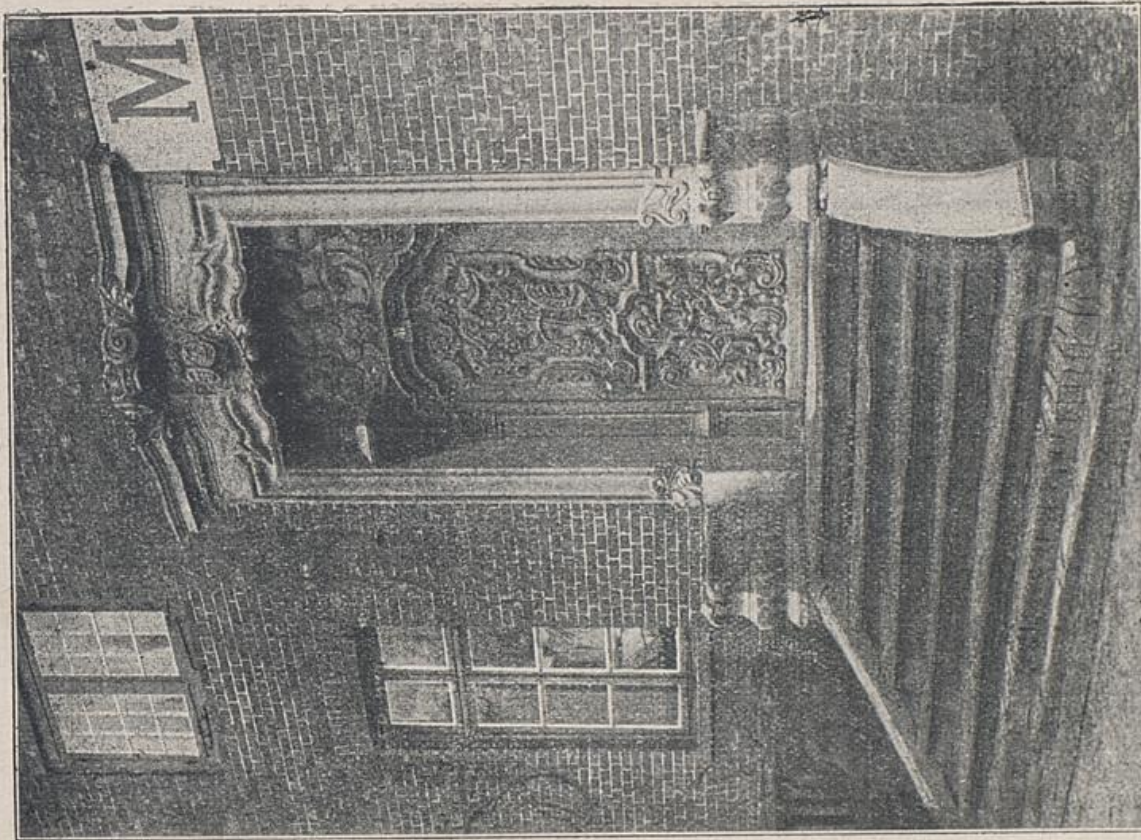
Geschichtliches: Bockhorn ist eine sehr alte Siedlung, doch wissen wir von dem Leben und Treiben der alten Bewohner nichts, nur Urnenfunde und einige Hümngräber aus vorchristlicher Zeit, geben bei „Osterforde“ noch Kunde davon. Wir wissen auch nicht, wann die Friesen die Ureinwohner verdrängt haben, denn erst um 1200 herum hören wir etwas Genaueres über die hiesige Gegend. Um diese Zeit tauchte auch der Name des Dorfes zuerst in der Geschichte auf. Damals gehörte Bockhorn und Umgebung, auch friesische Wehde genannt, zu Friesland, welches selbständig war und die Oberhoheit des deutschen Kaisers nicht anerkannte und auch nicht anerkennen wollte. Wohl waren die Friesen längere Zeit nach ihrer Unterwerfung durch Karl den Großen dem Sachsenherzog oder vielmehr dessen Lehnsman, dem Grafen von Oldenburg, zinspflichtig gewesen, hatten aber die Wirrnisse im Reiche klug benutzt, um das Joch abzuschütteln. „Lewer duod üs Blod“ war immer schon ihr Lösungswort und Schwur. Selbst der gewaltige Sachsenherzog Heinrich der Löwe konnte die Widerspenstigen nicht zähmen, seine Scharen wurden 1153 bei Östringerfelde zu Paaren getrieben. Das große Moor südlich von Bockhorn, am Südrande der Wehde, war eine natürliche Wehr und sicherte die Bewohner gegen weitere Eroberungsgelüste. Als nach Heinrich des Löwen Tode, durch dessen Versuche, seine durch den Machtpruch Barbarossas verlorene Herrschaft wieder zu befestigen und ganz Nordwestdeutschland in Kriegsnot





10





Tür an dem Becker'schen Kaufhaus.

geriet, ruhige Zeiten zurückkehrten, entstand zwischen Friesen und ihren südlichen Nachbarn ein reger Handelsverkehr, in dem Bockhorn eine bedeutende Rolle spielte. Vor allen Dingen war es ein Wollstoff, den die friesischen Frauen webten, der in ganz Deutschland und darüber hinaus begehrt war. Die Friesen handelten aber nur über See, über Land zogen sie ungern. Nach einer Urkunde nahm im Jahre 1220 Lindbrand von Bockhorna an Verhandlungen teil, welche die Friesen mit den Bremern führten. Der ehemalige Handelsweg ging über Oldenburg—Wiefelstede—Connesforde—Klus nach Bockhorn. Später zog sich der Handel nach den Hansestädten, die ihrer besseren Häfen wegen größere Schiffe bauen konnten. Eine trübe Zeit war der 30jährige Krieg. Wohl sind größere Kriegshandlungen in dieser Gegend nicht zu verzeichnen gewesen, doch hatte das Dorf stark unter den Einquartierungen der Dänen zu leiden, die sich als Freunde und Beschützer ausgaben, aber doch als Herren alles nahmen, was sie bekommen konnten. Erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts kam wieder ein Aufschwung. Im Jahre 1743 gab der Dänenkönig Christian VI. die Erlaubnis zur Anlage einer Ziegelei. Es war die früher am Bahnhof gelegene Ziegelei von J. Achgelis, man kann diese Ziegelei wohl als die Urahne aller deutschen Ziegeleien betrachten. Bockhorn besitzt heute 13 Ziegeleien und Klinkerwerke. Eine Industrie, die weit über Deutschlands Grenzen unter dem Namen „Bockhorner Klinker“ bekannt und berühmt ist. Der verwendete Ton verglast bei starkem Feuer an der Oberfläche und färbt sich dunkelbraun bis blau. Er wird in lehmigen Anhöhen gegraben, die sich an der Grenze der Marsch im Binnenlande dahinziehen. Die Klinkerstraßen in unserer Gegend werden ausschließlich aus „Bockhorner Klinker“ hergestellt. Das bekannte Chilehaus in Hamburg, die Böttcherstraße in Bremen und das neuerbaute Rüstinger Rathaus sind in der Hauptsache aus Bockhorner Klinker hergestellt.

Besonders zu erwähnen ist noch das Innere der uralten Bockhorner Kirche, sowie die unter Denkmalschutz stehende Tür an dem vormals Ulrich Becker'schen Kaufhause. Das Haus wurde 1653 erbaut, während die Tür im Jahre 1754 eingebaut wurde.



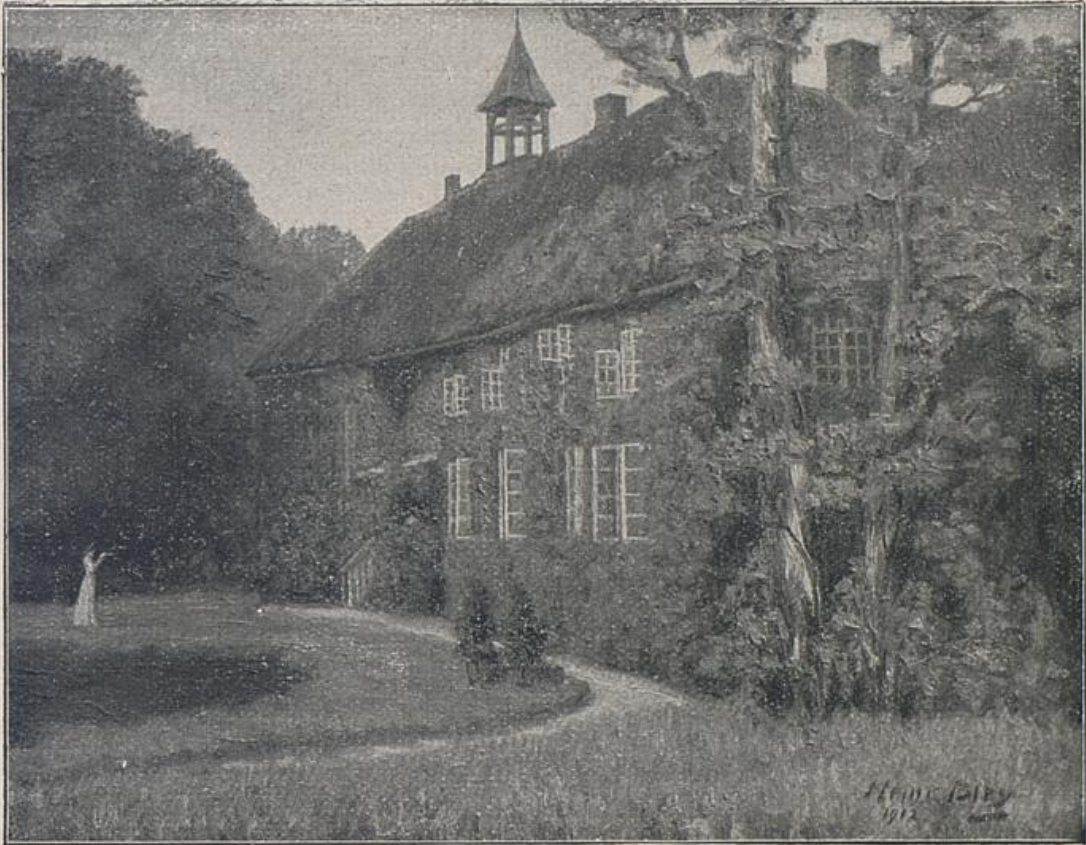




Neuenburg.

Die Gemeinde Neuenburg ist ca. 34 Quadratkilometer groß und zählt ca. 2000 Einwohner; besteht aus fünf Bauernschaften, den Ortschaften Neuenburg, Neuenburgerfeld, Aste, Astederfeld und Ruttelerfeld. Reisewege: Ellenserdamm oder Darel Borgstede — Bockhorn — Zetel — Neuenburg. Öffentliche Einrichtungen: Postamt, Pfarramt, Volksschule, Pflicht-Feuerwehr, Gendarmerie-Standort, Forstverwaltung, Zahnärzte, Arzt, Apotheke, Landwirtschaftl. Haushaltungsschule; gute Restaurants und Hotels.

Neuenburg, „die Perle der friesischen Wehde“, verdankt seine Entstehung dem oldenburgischen Grafen Gerd. Um die Mitte des 15. Jahrhunderts stritten



Schloß



sich die oldenburgischen und ostfriesischen Grafen um die Gegend, die jetzt die Gemeinde Neuenburg bildet. Um sich den Besitz ein für allemal zu sichern, baute Graf Gerd sich einen festen Stützpunkt, in dem er eine Burg errichtete, die den Einfällen der Friesen Widerstand entgegensetzen sollte. Die Entstehung der Burg fällt in das Jahr 1462, sie wurde Neuenburg genannt. Nach und nach entstand dann eine kleine Siedlung und ist daraus im Laufe der Jahrhunderte das jetzige Dorf geworden. Hat das Dorf auch keine Geschichte aufzuweisen, so ist Schloß Neuenburg um so beachtenswerter. 1462 erbaute Graf Gerd der Mutige die erste Burg, sie wurde, noch undollendet, von der Friesen zerstört. Er begann sogleich von neuem mit dem Bau der zweiten Burg, daher vielleicht der Name Neuenburg. Altes Schloß 1579 bis 1582 von dem Oldenburger Grafen Johann VII. erbaut. Nach dem Tode des Grafen Anton Günther war das Schloß der Wohnsitz seiner Witwe. Dann wurde es zum Teil abgebrochen. Der Rest diente fortan als Wohnsitz des Landvogts, des Vorsitzenden des Landgerichts, das auch in das Schloß verlegt wurde. Der berühmteste Landvogt war der Dichter Friedrich Leopold von Stolberg. An ihn erinnert die Stolberglinde auf einem kleinen Hügel im Nordwesten des Parkes.

Wenn auch die Neuenburg nicht allzulange nach ihrer Entstehung ihre Bedeutung als Grenzfestung verlor, so wurde sie dem Grafen dadurch jedoch keinesfalls gleichgültig. Eine längere Hofhaltung ist hier wohl selten geführt worden, doch wurde das Schloß gern als Jagdschloß benutzt. Auch leiteten die Grafen von hier die Deicharbeiten am Fademusen. Diesen Umständen verdankt Neuenburg wohl seine Erhaltung, denn viele andere um dieselbe Zeit errichteten festen Plätze im Oldenburger Lande wurden später wieder geschleift. Nach dem Ende der gräflichen Zeit diente das Schloß den verschiedensten Zwecken. Im 18. Jahrhundert beherbergte es das Landgericht bis zum Jahre 1858. Ihm folgte nach einigen Jahren eine Ackerbauschule, welche später nach Darel übersiedelte. In neuerer Zeit wurde das Schloß von dem Gerbrechtschen Lehrerinnenseminar benutzt. 3. Zeit ist die Landw. Haushaltungsschule der Old. Landwirtschaftskammer daselbst untergebracht.





Marktplatz

15



Die Neuenburger Töpferei.



im eigenen Brennofen gebrannt. Hierzu wird eine Temperatur von 700—800 benötigt. Als Brennstoff wird Torf verwandt. Meister Zimmermann ist gern bereit, jedem seine Kunst vorzuführen.

Meister Zimmermann bei der Arbeit.

Hier ist noch ein altes urwüchsiges Kunsthandwerk zu bewundern, wie es in unserer Nordwestecke wohl kaum noch zu sehen ist. Neuenburgs Töpfermeister Zimmermann, weit über Oldenburgs Grenzen bekannt, entwickelt eine ungeahnte Fingerfertigkeit und formt aus dem Ton der hiesigen Gegend Gebilde, die jeder gern besitzen möchte. Schöne Däsen, Töpfe, Krüge, Teller, werden zweimal im Jahre, im Frühjahr und Herbst geformt und

Die Urwaldkate oder Rauchhaus.

Die Urwaldkate ist ein altes niedersächsisches Fachwerkhaus, welches unter dem Protektorat des Neuenburger Verschönerungs-Vereins steht. Betritt man das Innere des Hauses, so empfängt uns Dunkelheit und Rauch. Von der offenen Feuerstelle, darüber der Rauchfang, verteilt sich der Rauch über die gesamte Diele und sucht sich seinen Ausgang aus Türen und Fenster. Schinken und Würste bekommen hier ihren delikaten Geschmack. Links und rechts von der Diele befinden sich die Viehställe, während in dem hinteren Teil die Wohnräume der Bewohner sind, die gleichzeitig jeden Fremden mit den uralten Einrichtungsgegenständen bekannt machen. Ein Besuch dieses uralten Bauernhauses sei freundlichst empfohlen. Schöne schwere Zinnsachen, eine alte Anrichte, Spinnrocken, Webstühle, alte Stühle, sowie der Wohnraum mit dem Alkoven sind äußerst sehenswert.



Kein geringer als Professor Hoffmann-Fallersleben war es, der den Gedanken faßte, dieses Haus, das noch den alten niedersächsischen Typus unverändert zeigt, in diesem alten Zustande der Nachwelt zu erhalten.

Man schätzt das Alter des Hauses auf 500 Jahre. Der Eintritt kostet 10 Pfg.



In der Urwald-Rauchkate bei Neuenburg.

Zetel

Die Gemeinde Zetel hat ca. 3800 Einwohner, zu ihr gehören die vier Bauernschaften: Driefel, Schweinebrück, Bohlenberge und Ellens — Reisewege: Ellenferdamm — Darel — Bockhorn — Zetel-Neuenburg. — Öffentliche Einrichtungen: Bahnstation, Postagentur, Fortbildungsschule, Pfarramt, höhere Bürgerschule, Volksschule, Arzt, Tierarzt, Gendarmerie-Standort.

Der mittlere Teil der Gemeinde Zetel liegt auf der hohen Geest. Zu ihr kommen die Bauernschaften Driefel, Schweinebrück und Bohlenberge, ebenfalls in der Geest gelegen, während die Ortschaften Ellens usw. auf die schwächer besiedelte Marsch entfallen. Der Westen der Gemeinde mit den Schweinebrücker Fuhrenkämpfen war früher gänzlich unbesiedelt, jetzt ist der größte Teil der Heidesflächen kultiviert und in den herrlichen Tannenwäldungen steht schon manche hübsche Villa.

Die Gemeinde selbst ist ausgezeichnet durch die seit altersher geübte Baumwollindustrie. Diese entwickelte sich aus der von jeher fast überall im Oldenburger Lande geübten hausgewerblichen Leinenweberei. Die Hausweberei, die ursprünglich nur dem eigenen Bedarf diente, wurde in Darel und in der friesischen Wehde bald zum selbständigen Gewerbe. Gegen 1830 sank der Zentnerpreis der rohen Baumwolle auf 20 Taler, er hatte 1817 noch 70 Taler betragen und nun fand neben der Leinenweberei auch die Baumwollweberei mehr und mehr Eingang. Die Verbesserung der Webstühle, und das Wachsen der Konkurrenz veranlaßte, daß die hausgewerblichen Weber allmählich in den Lohndienst größerer Unternehmer traten. Die Unternehmer begannen, ihre Produkte vielfach durch Färben und Bedrucken einer Veredelung zu unterziehen. Neben der Baumwoll- blüht heute auch die Holzschuh-, Filzschuh- und die Klinker-Industrie.

Zetel wird zuerst 1428 als Kirchspiel urkundlich erwähnt. 1436 unterwarf sich das ganze Kirchspiel „to Zeteln“ Graf Dietrich von Oldenburg. 1517 wurde zwischen Graf Johann XIV. von Oldenburg und Graf Edzard von Ostfriesland Friede geschlossen.

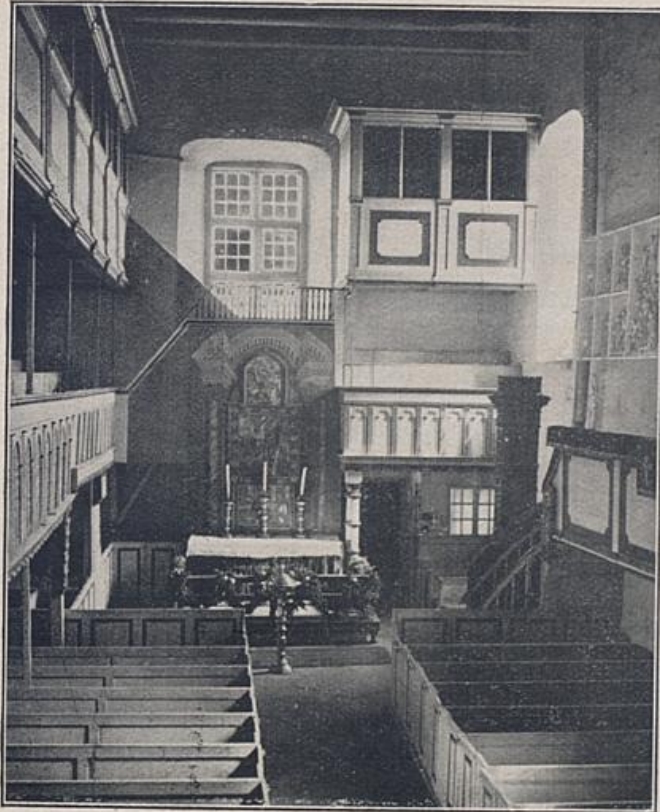


Die Kirche liegt auf einem sehr hohen, künstlich aufgeworfenen Hofe. Sie besteht aus einem einfachen Rechteck, das innen 25,30 mal 8,50 Meter mißt. Die Mauern sind 1,40 Meter dick, bis zum Dach 9 Meter, im Giebel 16 Meter hoch. Sie bestehen aus quadratmäßig bearbeiteten Granitfindlingen mit durchgehenden Lagenföhren, sind aber vielfach mit Ziegelmauerwerk ausgeflickt. Der Glockenturm ist von der Kirche getrennt. Aber auch die alt überlieferte Innenausstattung der Zeteler Kirche ist eine Sehenswürdigkeit seltener Art und kann daher ihre Besichtigung nur angelegentlichst empfohlen werden.



Zeteler

Kirche.



Von Bedeutung ist der Zeteler Markt, der alljährlich im November stattfindet und nicht nur die ganze Einwohnerschaft von Zetel auf die Beine bringt, sondern die ganze friesische Wezde, ja selbst von Wilhelmshaven, Oldenburg u. Bremen wird der Zeteler Markt gern aufgesucht. Der Zeteler Markt ist ein Volksfest im wahren Sinne des Wortes.



Inneres der Kirche zu Zetel.

Der Schweinebrücker Fuhrenkamp.

Neben dem Urwald birgt die friesische Wehde ein weiteres Kleinod, von unschätzbarem Werte, den Fuhrenkamp. Dieser schließt sich im Osten an den Urwald an und ist ca. 600 ha groß. Ein reiner Kiefern- und Tannenbestand umfängt den erholungsuchenden Naturfreund. Die oconhaltige Waldluft, die wundervollen Waldwege, die geradezu himmlische Ruhe lassen den Fuhrenkamp zu einem idealen Wochenendausenthalt werden. Der reiche Wildbestand wird jedem waidgerechten Jäger eine besondere Augenweide sein. Dem Fuhrenkamp wiederum schließen sich die gewaltigen Hochmoore und unendliche Heidesflächen an. Wer Stille und Einsamkeit liebt, hier findet er sie und doch herrscht in der Mitte dieser gewaltigen Hochmoore ein emsiges Leben. Jeder Deutsche wird den Namen schon gehört haben, **Wiesmoor**. Wiesmoor ursprünglich als Überlandzentrale gebaut, um aus den Torfvorräten der umliegenden Moore Strom zu erzeugen für das Oldenburger Land, hat heute eine Bedeutung für unser Vaterland erhalten, wie wohl kaum ein zweiter Ort in so vereinsamter Gegend erhalten wird. Was will Wiesmoor? Der preußische Staat hat hier Versuchsanstalten errichtet zur Gewinnung von Tomaten und Gurken. Nur zwei Namen und doch von so eminenten Bedeutung für unsere Volksernährung wie Butter und Brot. In großen Gewächshäusern, die der Staat gebaut hat, werden Tomaten und Gurken gezogen. Die anfänglichen Teilerfolge haben geradezu zu verblüffenden Erfolgen geführt, so daß man heute ruhig schreiben kann, die „Wiesmoor Tomate“ und die „Wiesmoor Gurke“ beherrschen den deutschen Markt. Diese Produkte aus dem öden Moor gewonnen, werden uns in ihrer Klasse frei machen von ausländischer, insbesondere holländischer Konkurrenz. Neuere Versuche führten auch zum Anbau von Melonen und Spargel, auch ist man dazu übergegangen Rhododendron- u. Rosenkulturen anzulegen. Ein Besuch nach Wiesmoor ist sehr zu empfehlen. Die Kolonisten sind gern bereit die Anlagen zu zeigen.





Torfgräber im Hockmoor der Friesischen Wehde.

Sagen vom Urwald.

Ein Graf von Neuenburg traf einst auf der Jagd am Hollergraben ein wunderbares Weib. Er entbrannte sofort in heißer Liebe zu ihr, fand jedoch keine Erhörung. Die Angebetete blieb trotz aller seiner glühenden Liebesbeteuerungen spröde und abweisend. Tieftraurig mußte der Graf weiterreiten. Im Forstorte Memmentun begegnete er dem Teufel. Sogleich verschrieb er demselben seine Seele für die Liebe dieses Weibes. Der Pakt lautete auf zehn Jahre. Das Fräulein wurde Schloßherrin. Das gräßliche Paar lebte im höchsten Glück, bis eines Tages der Teufel anklopfte und daran erinnerte, daß die Zeit abgelaufen sei. Der Schrecken war groß. Schließlich ließ sich der Teufel bestimmen, dem Paare noch eine Frist zu einer Ausaat und einer Ernte zu geben, nachdem auch die junge Frau sich dem Bösen verschrieben hatte. Nach Jahr und Tag kam der Teufel wieder. Aber der Graf hatte das Haberland mit Eichen besät. Grimmig sauste der Teufel durch den Schornstein, und das Paar lebte noch lange in Glück und Frieden. Aber nach ihrem Tode mußten sie den Betrug büßen. Sie müssen beide allnächtlich umgehen, der Graf als wilder Jäger, seine Gemahlin als böse Waldfrau. Die Eichen im Haberlande stehen noch heute.

Im Forstorte Himmelreich ist ein viereckiger Hügel, etwa vier Meter im Quadrat. Dort soll in alter Zeit ein Förster von einem Schäfer umgebracht worden sein, weil er dessen Schäferhund erschossen hatte. Der Hund hatte im Forstrevier gewildert. Es ist wahrscheinlich, daß es sich um ein Hünengrab oder einen Opfertisch aus heidnischer Zeit handelt.

In der Hasenweide liegt ein tiefer viereckiger Wallgraben, in dessen Mitte sich ein Erdhügel in der Größe etwa eines halben „Morgens“ befindet. Hier soll eine Burg gestanden haben. Es ist möglich, daß es sich um ein Feldlager der Sachsen gegen die Friesen oder um ein altes Römerlager handelt.



Fahrplan

Varel-Bramloge und Neuenburg, Ellenferdamm-Scholt.

	3	3	3	3	2-3	3	S 2-3	3	2-3	3	3
Varel ab	6.37	7.32	8.55	12.22	13.40	13.42		16.12	17.16	18.26	19.47
Bangendam., Borgstede an			9.01	12.27	13.47			16.17	17.22	18.31	19.52
Borgstede ab		7.42	9.05	12.31	13.53			16.21	17.26	18.35	19.56
Mühlenteich "											
Buttersheide "											
Bramloge an	über Ellenferd., vom 15. 5. bis 30. 9.	wer. tags		wer. tags	wer. tags	wer. tags		wer. tags	wer. tags	Sonntags	wer. tags
					14.12						
Borgstede ab		7.43	9.06	12.32				16.22	17.27	18.36	19.57
Rahling "			9.12	12.37					17.33	18.41	20.02
Kranenkamp "			9.17	12.42	Sonnt., Ellenferd	wer. tags über Ellenferd			17.38	18.45	20.06
Bockhorn. an	7.15	7.59	9.23	12.47	13.21	14.15	14.53	16.34	17.43	18.50	20.11
Bockhorn ab	7.20		9.25	10.41	13.26	14.19	15.00	16.36	17.48	18.56	20.12
Zetel "	7.27		9.33	10.54	13.34	14.27	15.08	16.43	18.00	19.03	20.20
Schweinebr. "	7.33		9.39	11.00	13.40	14.32	15.14	16.47	18.06	19.09	20.26
Neuenburg an	7.37		9.43	11.05	13.44	14.36	15.18	16.51	18.10	19.14	20.30
											20.56
											21.02
											21.10
											21.16
											21.20
											20.44
											20.50
											20.56
											21.02
											19.03
											19.12
											19.18
											19.25
											19.31
											19.36
											19.45
											19.51

Fahrplan

Scholt-Ellenferdamm, Neuenburg und Bramloge-Barel.

Scholt . . ab	W2-3	7.08	9.13	12.20	13.55	14.40	16.03		20.10		21.13	
Südholt . "		7.15	9.20	12.27	14.02	14.47	16.10		20.17		21.19	
Westerstede an	von Neuenburg	7.22	9.28	12.35	14.10	14.55	16.18		20.25		21.27	
Westerstede ab		7.25	9.30		14.18	16.30	—				21.29	
Linswege . "		7.31	9.37		14.25	16.37					21.36	
Eggeloge . "		7.38	9.44		14.32	16.44					1.43	
Morwinkelsd.		7.44	9.50		14.39	16.51	wertf. v. Neuenburg				21.49	
Grabstede . "		7.53	9.59		14.49	17.01					21.58	
Bochhorn an		5.37	7.58	10.04	82-3	14.55	17.07	17.11	19.45	20.00	22.03	
Bochhorn ab	5.43		10.05	12.10	15.00	—	17.13	19.52	20.07	22.04		
Steinhäusen . "	5.50		10.11	12.17	15.07	werttag\$	17.19	19.59	20.14	22.10		
Ellenferd. an	5.55		10.16	12.23	15.12		17.24	20.05	20.19	22.15		
Neuenburg ab	5.18	5.42		7.42	11.25	werttag\$	11.45	14.40	16.54	18.36	19.40	21.38
Schweinebr . "	5.24	5.48	w	7.47	11.31	werttag\$	11.51	14.44	16.59	18.41	19.47	21.44
Zetei . "	5.30	5.54	6.50	7.52	11.37	werttag\$	11.56	14.50	17.05	18.47	19.53	21.50
Bochhorn . an	5.37	6.01	6.56	7.58	11.43		12.03	14.57	* 17.11	18.54	20.00	21.57
Bochhorn ab	5.43	6.02	6.57	8.01	11.45	2.50	12.10	15.00	17.13	18.57	20.07	22.05
Kranenkamp . "		6.07	7.04	8.06	11.52	12.56	13.01	15.07	werttag\$	—	nach Ellenferd.	22.10
Rahling . "		6.11	7.09	8.10	11.57	13.01	13.06	15.12	17.27	19.05	22.14	
Borgstede . an	Nach Ellenferd.	6.16	7.14	8.14	12.02	13.06	Sonntags nach Ellenferd.	15.17	17.27	19.10	22.19	
Bramloge ab				werttag\$				werttag\$				
Borgstede an				werttag\$				werttag\$				
Borgstede ab		6.17	7.15	8.15	12.03	13.07		15.18	17.28	19.11	22.20	
Langend. "		6.22	7.20	8.20	12.03	13.12		15.23	17.33	19.16	22.25	
Barel. an		6.27	7.25	8.25	12.13	13.16		15.28	17.38	19.20	22.29	

* Ab Bochhorn Anschluß nach Ellenferdamm.

Wanderungen durch den Urwald.

Da der eigentliche Urwald als Dreieck zwischen den Ortschaften Bockhorn, Neuenburg und Zetel liegt, lassen sich von jeder Ortschaft aus herrliche Spaziergänge durch den Wald, von Ortschaft zu Ortschaft ausführen.

Vom Bahnhof Bockhorn ausgehend benutzt der Wanderer die Urwaldstraße bis zum Restaurant „Grüner Wald“, biegt hinter dem Lokal links in den sogenannten Totenweg ein. Gleichzeitig führt rechts vom „Totenweg“, der „Knirschweg“ in den „Fürstenweg“, dieser wiederum führt zu dem „Hauptweg“, der bei der Jagdhütte endet. Rechts von der Jagdhütte führt der „Eggenweg“ nach Zetel und links von der Hütte der „Hauptweg“ nach Neuenburg.

Vom Bahnhof Neuenburg ausgehend, führt eine wundervolle mit Kastanienbäumen bepflanzte Straße am Neuenburger Schloß und dem Urwald-Hotel vorbei, hier wird die Landstraße rechts benutzt, diese führt direkt zum Urwald. Bevor wir uns jedoch dem eigentlichen Urwald nähern, statten wir dem in diesem Führer beschriebenen Niedersächsischen Bauernhaus, auch Rauchhaus genannt, einen Besuch ab, dieses liegt rechts am Eingang des Waldes. Ein Kipporengleis führt an dem alten Bauernhaus vorbei. Auf der Urwaldlandstraße weiter, führt links ein „Fußweg zum Urwald“. Dieser Weg führt an der Jagdhütte vorbei und von dort aus nach Zetel oder Bockhorn.

Vom Bahnhof Zetel wird nach Überschreiten der Bahngleise die Straße zum Urwald benutzt. Beim Kurhaus am Urwald wird der „Eggenweg“ benutzt, dieser führt ab hier zur Jagdhütte, ein Weiterwandern ist dann wieder möglich wie schon beschrieben oder aber man benutzt den „Hauptweg“ der hinter dem Eichbaum in den Wald führt. Dieser Weg führt nach etwa 50 Meter an den Dachsbauten rechter Hand und dem „Hollergrund“ linker Hand vorbei. Beide Plätze liegen im Walde versteckt, schmale kaum sichtbare Waldwege führen zu ihnen.



Hotels und Gaststätten mit Fremdenzimmer.

Bockhorn

- Hotel Hornbüffel, Inh. D. Ohmstede Fernruf Amt Neuenburg 246
Hotel Friesischer Hof, Inh. Erich Heinzen Fernruf Amt Neuenburg 74
Restaurant zum Bahnhof, Inh. Jo. Haase Fernruf 38 (Bahnhof Bockhorn)
Gasthof Carl Hilbers, Fernruf Amt Neuenburg 311
Bockhorner Hof, Inh. H. Kuper
Zum Tempel, Inh. Diedrich Warnken
Gasthof Joh. Chriselius, Steinhausen bei Bockhorn, Öffentliche Fernsprechstelle
Gasthof Joh. Janßen, Grabstede bei Bockhorn
Gasthof Zum Sandkrug, Inh. Fritz Hanken, Grabstede bei Bockhorn

Neuenburg

- Urwald Hotel, Inh. H. Poppe Fernruf 1
Kurhaus Neuenburg, Inh. E. Buschmann Fernruf 230
Neuenburger Hof, Inh. Gebr. Jakobs Fernruf 47
Lindenhof, Inh. Heinrich Tönjes

Zetel

- Hemkens Hotel Inh. H. Staats Fernruf Amt Neuenburg 221
Hotel zur Börse, Inh. Otto Hedwig Fernruf Amt Neuenburg 9
Gasthof R. Janßen, Fernruf Amt Neuenburg 40
Gasthof Wilkenjohanns, Fernruf Amt Neuenburg 253
Gasthof Heinrich Eden, Fernruf Amt Neuenburg 59



Der vorliegende Führer ist den nach der Friesischen Wehde und dem Urwald kommenden Fremden gewidmet, um sie in Kürze auf alles Wissenswerte aufmerksam zu machen.

Der Führer soll dazu beitragen, dieses wirklich eigenartige Fleckchen Erde allen denen näher zu bringen, die vom Großstadtlärm Erholung und Befreiung suchen. In den einzelnen Gemeinden sorgen gute Restaurants, Hotels, Pensionen und Privatquartiere für das leibliche Wohl. Die infolge seines fruchtbaren Bodens außerordentlich nahrhafte Beköstigung in der „Friesischen Wehde“ ist weit und breit bekannt. Für die Unterbringung stehen die Gemeindebehörden in den einzelnen Ortschaften, sowie der Urwald-Verkehrsverein in Neuenburg i. Oldbg. mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung, F. 73 u. 331

Der Herausgeber.

► N. B. Bei allen Einkäufen bitten wir die Inserenten zu bevorzugen. ◀



Bockhorn.

Wo des Urwald's Eichen sind in nächster Näh'
Wo die Wegweiser steh'n an der Chaussee,
Wo der Landschaftsmaler seinen Pinsel führt,
Wo am off'nen Herd der Feuerpeier glüht,
Wo man zwei Groschen zahlt für halbe Liter Bier,
Wo Ulrich Becker's Tür ist eine Zier,
Wo des Winter's man in Holzschuh'n kloppernd geht:
Da liegt Bockhorn auf der fries'schen Wehd'.

Wo der Nordsee Wogen brausen,
Wo des Waldes Eichen rauschen,
Wo beim „Kurhaus Grüner Wald“
Erquickend winkt die Badeanstalt,
Wo der Grünkohl stärkt die Glieder,
Das ist unsere Heimat, liebe Brüder,
Wo vom Zeteler Markt ist viel die Red':
Da liegt Bockhorn auf der fries'schen Wehd'.

Wo man Klinker brennt in jeder Sort',
Und dadurch Arbeit hat im Ort,
Wo der Fremde Einkehr gerne hält,
Und alles auf den Verkehr ist eingestellt,
Wo vierzig Züge jeden Tag ankommen,
Da die Gemeinde hat sechs Bahnstationen,
Wo die Kirche ohne Turm dasteht:
Da liegt Bockhorn auf der fries'schen Wehd'.

Wo auch Redlichkeit und Treu' im Schwang,
Wo ein offenes, freies Wort hat guten Klang,
Wo man fest und treu zusammenhält,
Wo man außer Gott nichts fürchtet auf der Welt,
Wo die Arbeit findet ihren Lohn
Wo die Biederkeit in Ehren steht:
Da liegt Bockhorn auf der fries'schen Wehd'.



„Hotel Hornbüffel“

Fernruf 246 Neuenburg ::; Besitzer: D. Ohmstede

Gut bürgerliches Haus für Geschäftsreisende u. Kurgäste, 10 Fremdenzimmer, anerkannt gute Küche, großer Parkett-Saal, Club und Gesellschaftsräume, Badezimmer fl. Wasser

Parkett-Doppel-Kegelbahn

nach Bundesvorschrift

► Großer schattiger Garten — für Ausflügler und Kohlpattien bestens empfohlen ◄

Vereinshaus vieler Vereine

Autogaragen

Solide Preise

Ausspann

„Grüner Wald“ Bockhorn

Inh.: W. Lange

Fernruf: Amt Neuenburg 220



Einft jetzt neu erbaut

Größtes u. schönstes Ausflugslokal am Urwald

Hühnerfarm — täglich Unterhaltungskonzert
Tierpark

friesischer Hof, Bockhorn

Größtes Haus am Plage

Inhaber: Erich Heinzen

Erstklassige Küche – Gut eingerichtete Fremdenzimmer

Solide Preise – Spez. Ausschank Haake-Beck Bier

Großer Saal und Klubzimmer für Vereine und Ausflügler

Auto-Garagen :: Fernruf: Amt Neuenburg 74

Restaurant zum Bahnhof

Inhaber: Joh. Haase

Nächst gelegenes Lokal a. Bahnhof und a. Urwald

Schöner schattiger Garten, große Veranda

Klubzimmer – fremdenzimmer

Gut bürgerlicher Mittagstisch

Solide Preise

Ausspann

Garage

Restaurant und Café

● fremdenzimmer ●

Bürgerlicher Mittagstisch

▲ Solide Preise ▲

Dampfbäckerei – Konditorei

Täglich frisches Gebäck

Karl Hilbers

Langestr. 38, Fernruf Amt Neuenburg 311

Bockhorner Hof

Inhaber H. Kuper

20 Minuten vom Urwald

Restaurant / Kl. Klubzimmer

Fremdenzimmer

Kalte Küche

Gastwirtschaft „zum Tempel“

Inhaber Dietrich Warnken

20 Minuten vom Urwald

Fremdenzimmer

Eigene Weißbier-Brauerei

Fernruf Amt Neuenburg 56



Reichs-Bahnhofsrestauration, Bockhorn

die Station vor dem Urwald

Inh. Bernh. Rabius / Tel. Amt Neuenburg 38

Gemütliche Aufenthaltsräume
f. Geschäftsreisende u. Ausflügler

Warme u. kalte Speisen zu jeder
Tageszeit (Mittagstisch)

Gutgepflegte Getränke jeder Art

Spezial-Ausschank der
Hanke-Beck-Biere

Original Bockhorner Klinker



Telefon:
Amt Neuenburg
Nr. 37 und 209

für den Straßenbau seit etwa 100 Jahren bestens bewährt.

Bester und haltbarster Belag für Fußwege, Fabrikräume, Molkereien usw.

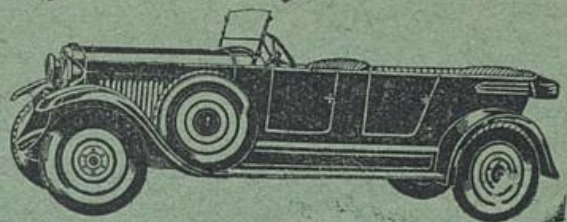
Beliebtestes Verblendmaterial für Hochbauten, da unerreicht in seinen lebhaft glänzenden Farbwirkungen.

Druckfestigkeit bis zu 2800 kg/qcm, absolute Säure- u. Wetterbeständigkeit, geringste Wasseraufnahme.

Vereinigte Oldenburger Klinkerwerke, Bockhorn i. Old.

M. Ahlers, Bockhorn

Opel



n. S. U.

Automobile – Motorräder – Fahrräder

Autovermietung

Tankstelle

Garagen

Reparatur-Werkstatt – Fernruf: Amt Neuenburg 243

Gasthof Chriselius, Steinhausen bei Bockhorn

Fernruf: Öffentliche Fernsprechstelle

Altniedersächsische Bauernziele mit offenem Herdfener
altbekannt in der ganzen friesischen Wehde

großer Saal, gemütl. Clubzimmer, Fremdenzimmer, Kegelbahn
gut bürgerliche Küche, kalte Speisen zu jeder Tageszeit, Tankstelle, Autounterstand

← Spez.: Landbrot mit echt ammerl. Schinken mit Dielenrauch →



**Drogerie-
u. Photohandlung**

Inh.: Werner Lucas (Bockhorn)

Einzigstes Fachgeschäft am Platze

Große Auswahl in Parfümerien
Toiletten- u. hygienische Artikel

Photo - Cameras und Bedarfsartikel
Entwickeln und Coupieren

Fernruf: Amt Neuenburg Nr. 96

Willi Schmeil

Bockhorn, Grabfelderstraße



**Erstklassiger Damen-
und**

Herren-frisier-Salon
Individuelle Bedienung

Anfertigung sämtlicher moderner Haararbeiten

Toilette-Artikel

**Damen- und Herren
frisier-Salon**

Individuelle Bedienung in
Subkopfschneiden — Kopfwaschen
Ondulieren — Frisieren
Anfertigung von modernen
Haarersatzteilen — Puppenklinik

W. Rehmann, Bockhorn

Gartenstraße 240

Heinz Aschmann

en gros

en detail

Tabakwaren-



Schokoladen-

und Spirituosen-Großhandlung

Eigenes Steuerlager ;: Fernruf Amt Neuenburg 62

Bockhorn i. Old.



Heinrich fangmann

Bockhorn

Bau- und Möbeltischlerei



Herstellung von Drehtüranlagen
mit Bürstenverschluß in jeder Holzart



für Rathäuser, Banken, Lokale usw.



Kostenlose Preisofferte



franz Weidhüner

Sattlerei, Polsterei

und

Dekorationsgeschäft

Schultornister, Büchertaschen, Handtaschen
Polstermöbel, Korbmöbel, Teppiche,
Läuferstoffe, Gardinen, Vorhangstoffe,
Neu- sowie Auspolstern von Möbeln
und Autos, prompt und preiswert.

Bockhorn i. O. Fernruf: Neuenburg 41

Kolonial- Eisen-

Manufaktur- Kurzwaren

Porzellan - Glas

friedrich Behrens

Bockhorn i. O.



Bockhorn

Empfehle mich zur Ausführung
von
Reparaturen von Uhren, Goldwaren
und Brillen



Als Fachmann verbürge ich mich für
gute Behandlung anvertrauter
Uhren

Stets großes Lager in Gold- und
Silberwaren, Uhren
u. Geschenkartikel
H. C. Horstmann

F. H. Juilfs

Bockhorn

Eisen-, Kolonial- und Kurzwaren / Haus- und
Küchengeräte / Werkzeuge aller Art / Bau-
und Möbelbeschläge Öfen, Herde
und Kesselherde



Fernsprecher. Amt Neuenburg 215

Aug. Oetken

Kunst- und Möbeltischlerei

Anfertigung von Möbeln
in modernen und antiken Stil
Zeichnungen und Photo stehen
auf Wunsch zur Verfügung

Bockhorn

Fernruf: Amt Neuenburg 82

Kind- und Schweineschlachterei

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren

Heinrich Albers

Bockhorn



Fernruf Nr. 240 Amt Neuenburg

Eigene Kühlanlage

Spezialität: ff. Aufschnitt - Rouladen

Elektrotechnisches Geschäft

Julius Tapken

Radio-Apparate aller Fabrikate und Ersatzteile

Eisen - Hollinger Stahlwaren - Fahrräder

Vertreter der

„Zündapp“ - Motorräder

fernruf Amt Neuenburg 333

Gust. Schürmann, Bockhorn

Schweineschlachtereier
ff. Wurstwaren

fernruf Amt Neuenburg 32

Moderner

Damen - Fuß - Salon

Anni Meinen

Stets Eingang von Neuheiten in
Modewaren und Handarbeiten

Joh. Albers

Rind- und Schweineschlachtereier

Bockhorn

Fabrikation von erstklassigen
Wurstwaren

Sonnabends auf dem Wochen-
markte in Wilhelmshaven

Ludwig Wagner

Schmiede- und Schlossermeister

Reparaturen, Neuanfertigung

Hufbeschlag - Wagenbau

Maschinen - Pumpen

Anlage von Zentralheizungen

Autogenische Schweißerei

fernruf Amt Neuenburg 315



Bockhorner Bank

e. G. m. u. H.
gegründet 1865

Fernsprecher: Amt Neuenburg 54
Reichsbankgirokonto Darel i. O.

Bürozeit: 8-12 u. 14-18 Uhr
Postcheckkonto Hannover 16061

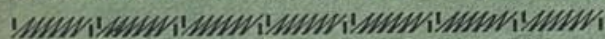
Annahme verzinslicher Einlagen
Laufende Rechnungen, Scheck-
und Wechsel-Verkehr
Ausführung sämtlicher Geldgeschäfte

Rolink

Brauerei Bug-Steinfuhr



Vertreter: **E. Neumann**
Bier- und Mineralwasser-Großhandlung



Bockhorn

Fernruf: Amt Neuenburg 98

Herm. Wölbern, Bockhorn

Fernruf: Amt Neuenburg 13

Manufaktur — Konfektion

Ausstenerartikel

Alleinverkauf der berühmten „Bleyle“-Kleidung

Geschäftsprinzip:

Qualitätsware bei billigster Preisstellung

Neu Bettfederreinigungs-Anlage Neu



Aug. Seghorn Bockhorn

gegr. 1846

Lager moderner Schuhwaren von den einfachsten
bis zu den feinsten Artikeln.

Fachmännische Beratung Bequeme Formen

Werkstätte von orthopädischen Schuhen nach Maß

Neu- und Umsärbung sämtlicher farbigen Schuhe

Reparaturen nach Agoklebsverfahren

Beste Verarbeitung Mäßige Preise

Ed. Müller Klempnermeister

Anlage v. Wasserversorgungen jeglicher Art

Großes Lager in Haus- u. Küchengeräten

Badeeinrichtungen, Zentralheizungen

Sanitäre-Anlagen

Bockhorn i. Oldbg.

Fernruf: Amt Neuenburg Nr. 71
Bankkonto: Bockhorner Bank

Georg Meinen, Bockhorn Klempnerei- und Kupferschmiede

Installation von Wasser und Klosettanlagen,
Badeeinrichtungen, Marmor-Waschtischen usw.

Blitzableiter ::: Kupferpumpen

Beschneiden und schließen, sowie Lager
von Konservendosen in allen
Größen.

Gastwirtschaft „Prophetenhörn“

Reinhard Junker

Großer schöner Saal für Vereine

und Ausflügler

Kalte Küche zu jeder Tageszeit



Frau H. Faßen

Empfiehl täglich frische Blumen

Confitüren — Schokoladen

Tabakwaren — Papierwaren

Geschenk-Artikel

Bockhorn

Langestr. 27



Carl Wurthmann

Manufaktur- Konfektion- Aussteuerartikel
Kolonialwaren Spirituosen Drogen
Porzellan Haus- u. Küchengeräte

Grabstede i. Oldbg.
bei Bockhorn

Fernsprecher Amt Neuenburg Nr. 233

H. Töben

Großes Schuhwarenlager jeder Art

Reparatur-Werkstatt

Reparaturen werden billigst und
schnellstens ausgeführt

Grabstede bei Bockhorn



H. Sagemüller

Älteste Brauerei der friesischen Wehde

Begründet 1769

Kranenkamp

bei Bockhorn :: Fernruf Ellenserdamm 5

Beghorner-Krug

Nahe des Mühlenteichs — Straße Bockhorn-Darel

freundliche Veranda — Clubzimmer
Schattige Lauben

Biete meinen Gästen angenehmen
Aufenthalt

A. v. Busch, Bockhorn

Fernruf: Amt Darel Nr. 639

„Zum kühlen Brunnen“

Restaurant und Gartenwirtschaft

Inh.: R. Grahlmann

Angenehmer Ausflugsort

für

Vereine — Schulen — Familien

Schöner Saal — Geräumige Clubzimmer

Schattiger Garten mit Lauben

Direkt am Krahenkamper Bahnhof

nächster Nähe Bockhorn gelegen

Johann Friedrich Jansen

Grabstede bei Bockhorn

LANDES
BIBLIOTHEK
OLDENBURG



Manufaktur — Konfektion

Kurzwaren

Betten-Ausstener-Artikel

Kolonialwaren

Verwand von frischen Landeiera

Aral-Tankstelle Fernruf: Amt Neuenburg 262

August Hibbeler

Elektromeister

Grabstede bei Bockhorn

Mechanische Werkstatt

für Kraftfahrzeuge

und Nähmaschinen

Elektrotech. Artikel

Licht- u. Kraftanlagen

Tankstelle :-: Fernruf Neuenburg 58

Johannes Rehling

Steinhausen i. O. bei Bockhorn

Kolonial- Kurz- und Eisenwaren
Haushaltung- und Geschenkartikel

Herde — Porzellan — Steingut — Kohlen
Briketts — Sämereien

Spez.: Rönning-Kaffee

◀ Fernruf: Ellenserdamm 17 ▶

Fr. Helmers Baumschulen

Obstbäume Rosen
Rhododendron usw.

Besichtigung gern gestattet

Bockhorn i. Oldbg.

Fernruf Amt Neuenburg Nr. 85

Aug. Schweer

Steinhausen i. O. bei Bockhorn

fahrrad-Handlung

Motorräder — Nähmaschinen

Reparaturwerkstatt

Radio-Apparate := Ersatzteile

Tankstelle

Öl

Benzin

Spar- & Darlehnskasse, Grabstede i. O. e. G. m. u. H.

Bank-Konto: Oldenburgische Landwirtschaftsbank
e. G. m. u. H. Oldenburg, Darel, Fever
und Delmenhorst

Postcheck-Konto: Hannover Nr. 52531

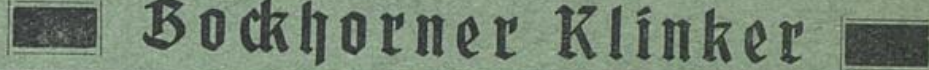
Fernsprecher: Amt Neuenburg Nr. 25

Annahme von Spareinlagen

Eröffnung von laufenden Rechnungen

Scheck- und Konto-Korrentverkehr



 Bockhorner Klinker

(Ringfrei)

Joh. Brunken, Elisenhof / Zetel
Telefon Amt Neuenburg Nr. 267



Ed. Eilers, Grabstede / Bockhorn

Telefon Amt Neuenburg Nr. 5

Straßen- Flach- Hoch- und Wasserbauklinker, von
ganz vorzüglicher, **unübertroffener**
Beschaffenheit, in blauen und
bunten Sortierungen.



Molkerei-Genossenschaft, Bockhorn (Oldbg.)

Drahtanschrift:
Molkerei, Bockhorn

Segr.



1886

Fernruf:
Amt Neuenburg 257

Unter ständiger staatlicher Kontrolle
Neuzeitlich und hygienisch eingerichtete Großmolkerei
Milchanlieferung bis zu 30 000 kg täglich

Herstellung

Allerfeinster Oldenburger Marken-Butter

Versand in Post- und Bahnkollis
nach allen Orten Deutschlands
Bitte verlangen Sie Angebot

Viele und höchste Auszeichnungen und Anerkennungen



Gasthof B. A. Janßen

Inh.: Johann Janßen
Grabstede

4 km. vom Urwald und Bockhorn
 Großer Saal — Bedeckte Kegelbahn
 Geräumige Klubzimmer

But bürgerlicher Mittagstisch
 Fremdenzimmer — Autounterstand
 Fernruf Öffentliche Fernsprechstelle
 Eigener Sportplatz hinter dem Hause

Gastwirtschaft

— „Zur guten Hoffnung“ —

Inh.: H. Deiners — Grabstede
 5 Minuten vom Urwald, 3 km. von Bockhorn
 Alt Friesischer Krug mit offenem
 Herdfeuer

Gemütliche Klubzimmer
 Bedeckte Kegelbahn
 ·Schöner schattiger Garten, Tankstelle
 Spez. Ammerländer-Schinken-Butterbrot

Heinrich Mushorn

Schmiede
 Fahrrad und Maschinenhandlung
 Bockhorn i. Oldbg.

Stempel Welge

Wilhelmshaven
Ausführung von Stempel aller Art

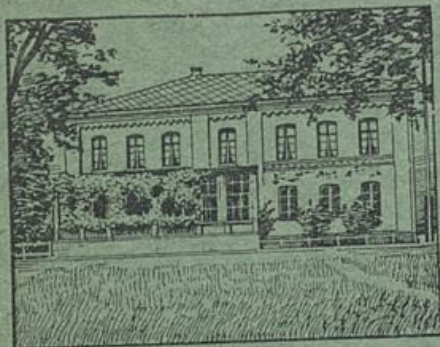
Busiva

Zigarren sind die Besten

Bustav Schimmelpenning
 Zigarrenfabriken
 Varel i. Oldbg.



Urwald-Hotel, Neuenburg i. O.



Schöne lustige Fremdenzimmer.
Pension 5-6 Mk. Angeneh. Aufenthalt
Große Garten-Deranda.

Größere Diners-Suppés
nach vorheriger Bestellung.
Nach der Karte zu jeder Tageszeit
Der Besitzer: Heinr. Poppe

Kurhaus Neuenburg

(Am Waldesrand gelegen) Besitzer: Ernst Buschmann

Fernsprecher 230



Dorzügliche Pension im Hause einschl. Zimmer 5.— Mk., Doppelzimmer 4.50 Mk.,
Wochenend 6 Mk. — Zentralheizung — Bad W. Z.

== Zum Lindenhof ==

Ausflugslokal am Urwald
Inh. Heinrich Tönjes

Großer Saal : Clubzimmer u. Garten
fremdenzimmer

Lokal für Kohlfahrten

Solide Preise—Bei Großen und Schulausflügen
Anmeldung erbeten

fernruF 274

Tankstelle

Gebr. Albrechts

Neuenburg i. O. fernruF 53

Manufakturwaren
Konfektion
Kolonial-
Kurzwaren



Spirituosen Weine
Tabakwaren



Neuenburger Hof

Großer Saal, Kegelbahn, schöner
Garten mit schattigen
Naturlauben

fremdenzimmer

Gute Verpflegung

Besitzer:

Gebr. Jakobs

fernruF 47



A. Köntje, Neuenburg

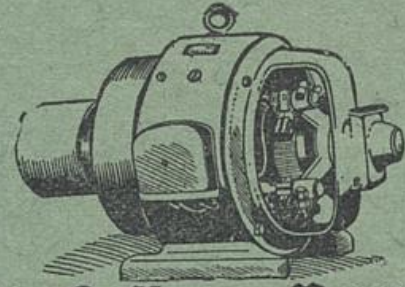
Buch-, Papier- und Schreibwaren
Drogen und Parfümerien
Seifen- und Toilettenjachen :: Schokoladen
fernruF: 331

Ernst Müller

Möbeltischlerei
Anfertigung von Eichenmöbeln in
gewünschter antiker und moderner Ausführung

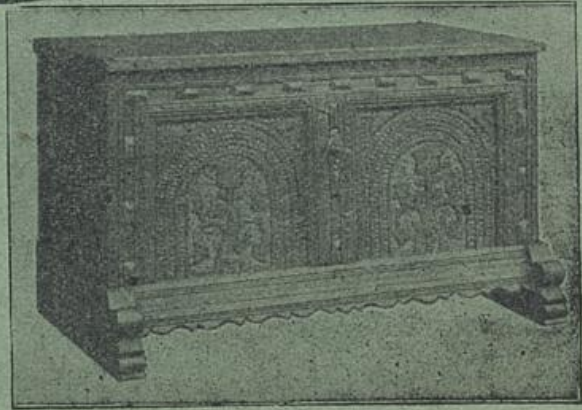
Diedrich Müller

gegr. 1889 Inh.: W. Müller fernruF 239
Erstes Antikgeschäft Neuenburgs
in friesischen und dlämischen Möbeln
Anfertigung neuer Möbel
aus Eichenholz in diesen
Stilen, sowie Herstellung
moderner Möbel in jeder
holzart.



Fritz Leffers, Neuenburg

Elektrotechnisches Installations-Geschäft
Ersatzteile **Fahreräder** Reparatur
Radiogeräte und Ersatzteile
Telefon 244



Photographien mit
Preisliste
verfende unüberbichtlich auf Wunsch





Anton Müller

Anfertigung von Es- und herrenzimmer-
Möbeln in antikem und modernen Stil
in jeder Holzart

Lager antiker Möbel

Interessenten Photographien zur Ansicht
Lindenstraße Fernruf 287

Schloß-Café

Neuenburg am Urwald
gegenüber dem Schloß
Konditorei und Bäckerei



Täglich erstklassiges Gebäck



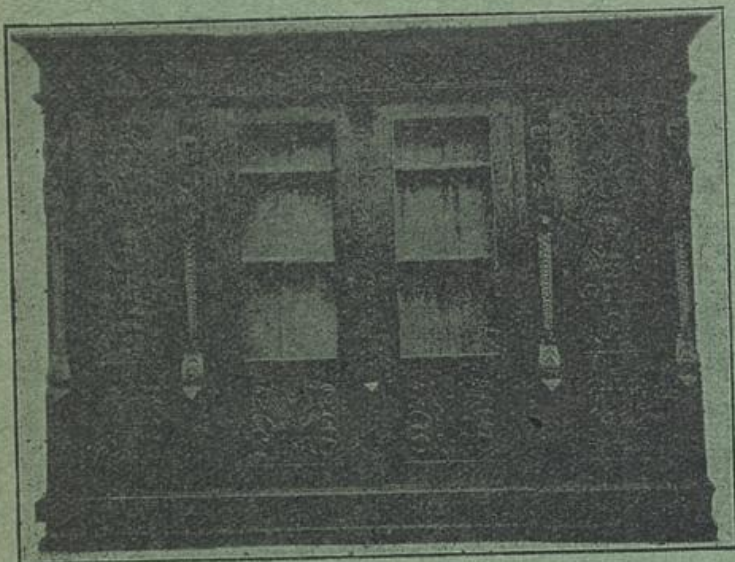
Bestellungen werden prompt erledigt



Fritz Albers

Bäckermeister





Georg Langenberg
Tischlerei

Großes Lager altdeutscher
Möbel—Zinnsachen—Uhren usw.
Anfertigung neuer Eichenmöbel in alter
und jeder anderen Stilart



Welges Gesellschaftsfahrten

täglich nach dem Urwald und dem Fuhrenkamp

Auskünfte: Im Urwald: Gastwirt Lübbers
Neuenburg: Kaufmann Köntse
Bockhorn: Gemeindefekretär Bröckmann,
Wilhelmshaven: Welges Reise- und Verkehrsbüro



**Landwirtschaftliche
Haushaltungsschule**

Anerkannte-Berufsschule

Schloß Neuenburg ;:- Fernruf 18

Schulanfänge Ostern und Herbst
Auskunft und Hausprospekt
durch die Leitung



Rind- und Schweineschlachtereie
Fabrik feiner Fleisch und Wurstwaren

Fritz Tönjes

Fernsprecher 265 — Lindenstr.



Verband von Dauerwurst
und

Landschinken (ammerländer Dielenrauch)
Eigene Kühlanlage

Wilh. Zimmermann
Neuenburg

**Kunstgewerbliche
Töpferwaren**

seit 1832

Georg Ahlhorn

**Manufakturwaren
Konfektion**



Gut sortiertes Lager in
allen einschlägigen
Artikel
Neuenburg

Fern-
ruf
Nr. 2

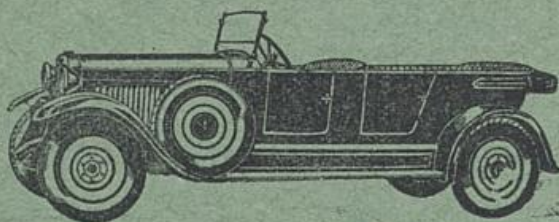


Carl Heidemann

Größtes Fahrradhaus am Platze

Auto-
vermietung

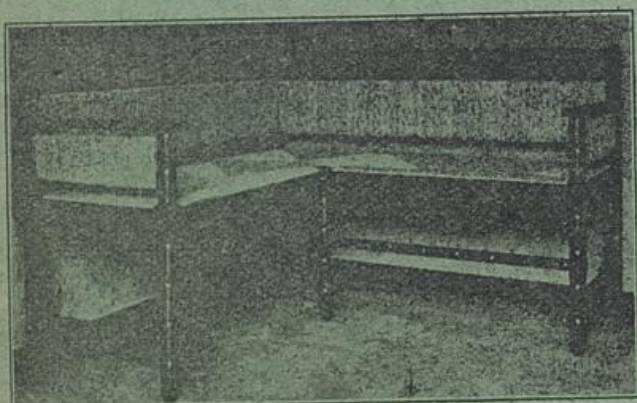
Aral-Tankstelle



Reparatur-
werkstatt

Sonntags geöffnet

Fernsprecher 251



Johann Kunst, Neuenburg i. O.

Kunstgewerbliche Drechslerei

Anfertigung sämtlicher Drechsler Arbeiten

Beleuchtungskörper in Holz

Sinnesmöbel

Große Auswahl in Geschenkartikel wie
Leuchter, Schalen und Dosen aus

Edelhölzern

Fordern Sie kostenlose Preisofferte

Telefon Nr. 328

H. Hellmers, Sattler- und Polstermeister

fabrikation erstklassig. Sportartikel



Lieferung an Wiederverkäufer

Ständiges Lager in Handtaschen :: Reisekoffer :: Schultornister :: Bruchbänder

Lieferung sämtlicher Polstermöbel in jeder Stilart :: Großes Lager in Dekorationsartikeln und Zubehörteilen,

Neuenburg: Am Markt, Fernruf 282

Wessels & Torbeck, Neuenburg i. Oldbg.

Holzbildhauerei, Mitglieder des Allg. Deutschen Bildhauerbundes

Erstes Geschäft am Plage

Anfertigung einfacher bis feinsten Möbelschnitzerei im neuzeitlichen und historischen Stil
Sämtl. Kunstgewerbliche Arbeiten, Beleuchtungskörper in Holz, Schreibservies, Sportpreise, Porträts, Wappen u. a. m.

Kirchliche Arbeiten, Altäre, Kanzel und figurlichen Schmuck.

Anfertigung von Ehrentafeln in geschmackvoller Ausführung unter Hinweis auf die von uns gelieferten Ehrentafeln der Gemeinden Marz, Wittmund und Wasserbauamt Norden.

Auf Wunsch Zeichnungen und Kostenaufschläge.

Carl Wöhler

Neuenburg — Fernruf 250

Holz- Bau- und
Brennstoffhandlung

Herstellung

VON

Eier- und Butterkisten

Norddeutsche
Maschinen- u. Fahrzeug-Zentrale

Großes Lager in Landwirtschaftlichen
Maschinen

„Peghorn“ Geflügelfarm

Eierversand nach allen Gegenden
Eintagsküken und Junghennen
nach Vorbestellung

Richard Kähler Wwe.

F. Junker

Bau- und Maschinenschlosserei

Lieferung von Maschinen und Motore
für alle Zwecke

Reparaturen

an Landwirtschaftlichen und gewerblichen
Maschinen

Autogenische-Schweißerei

Geschwister Nannen

Damen-Putz

und Modewaren

sowie Handarbeiten

Johann Eilers

Bäckermeister

Täglich frische Brötchen und Backwaren

Schokoladen — Fernruf 286



Bahnhofs-Restaurant

Neuenburg am Urwald

Inh.: f. Bolenius, fernruf: 8 (Bahnhof)

Angenehmer Aufenthalt f. Geschäfts-
reisende und Kurgäste,
Gut bürgerlicher Mittagstisch
Best gepflegte Biere — la Weine

Emil Elling

Schuhmachermeister

Großes Lager in allen
modernen Schuhwaren

Anfertigung nach Maß
sowie sämtl. Reparaturen in erstklassiger
Ausführung :: Solide Preise

Neuenburg i. Oldenburg

G. Rothbarth

Neuenburg i. O. Fernsprecher 300

Vertrieb d. Wiesmoor Treibhausprodukte

Spezialität:

Tomaten
Gurken

Torfversand

Gastwirtschaft „Amerika“

Ruttel bei Neuenburg

Inh.: Bernh. Gerdes — fernruf: Neuenburg 281

20 Minuten vom Urwald, 5 Minuten
von den Fuhrenkämpfen gelegen
für Vereine und Ausflügler angeneh-
mer Aufenthalt

Zentralheizung — Ausspann

Handlung



Neuenburgs Werkstatt für gewerbliche Kunst

H. Wismann :-: Bildhauer

Urwaldstr. 70

Mitglied vom Allgem. Deutsch. Bildhauerbund

Anfertigung sämtl. Bildhauerarbeiten in nur erstklassiger stilgerechter Ausführung nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

Kronleuchter, Tisch- u. Standlampen, Familienwappen, Holzreklameschriften, Grabkreuze :-: Ausstattungsentwürfe

Tönjes Noormann,
Schuhmacherm., Neuenburg

Mein Lager in Schuhwaren
bietet stets Auswahl in all. gangbaren Sorten

Sehe nur auf gute Ware und empfehle solche
zu Konkurrenzpreisen. Anfertigung nach Maß
sauber mit Garantie für guten Sitz

Reparaturen gut und preiswürdig

Aug. Brinkmann

Reparaturwerkstatt für Fahrräder und
sämtliche Motorfahrzeuge
Radio-Apparate
Neuenburg i. Oldbg.

Familienblatt

Wöchentliches Unterhaltungsblatt

Erscheint jeden Sonntag. Durch die Post 75 Pfg.





Kolonie Heimatzauber
im Schweinebrücker Fuhrenkamp

Besitzerin: Frau Klara Zucht

Renoviertes, großangelegtes Wochenend- und Erholungsheim mit fünf Einzelhäusern
80 Betten
Gesellschaftsraum, Gute Küche bei preiswerter Verpflegung mit halber 2.50 M. und ganzer Pensionspreis 4 M.
Vorzügl. Badegelegenheit
im 5 Minuten vom Heim gelegenen, absolut sicheren, 1,5 Hektar großen Heidesee (stark eisenhaltiges Wasser)
Fernruf Neuenburg 303. Von Bahnhaltungen Zetel 5 km, Schweinebrück 3,5 km, Neuenburg 4,5 km
entfernt u. zu Fuß zu erreichen. In Zetel, Neuenburg u. Bockhorn ist ein Klein-Auto z. Fahrpreis von 20 Pf. p. km z. erhalt.

Kurhaus am Urwald

Unmittelbar im Urwald gelegen

10 Minuten vom Bahnhof Zetel, je 30 Minuten vom Bahnhof Bockhorn und
Neuenburg entfernt

Großer schattiger Laubengarten / Veranda / Saal
Doppelte Kegelbahn / Kinderspielplatz / Auto-
tankstelle / Parkplatz / Stallung für Ausspann
Gute Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit
Verwaltung der ehem. großherzoglichen Jagdhütte

Gustav Lübbers

Fernsprecher Amt Neuenburg 204

Hemken's Hotel

Best renoviertes Haus - bekannt durch sein

Kohlessen zum Zeteler Markt

► **Gut eingerichtete fremdenzimmer - Zentralheizung** ◀

Großer Saal - Clubzimmer - Veranda - Kegelbahn

Schöner ruhig gelegener Garten

Bei längerem Aufenthalt Preise nach Übereinkunft

Auto-Saragen

Fernruf: Amt Neuenburg 221



„Hotel zur Börse“



Auto Garagen
Fernruf: Amt Neuenburg Nr. 9

Inh.: Otto Hedwig

Solides Haus - Angenehmer Aufenthalt für
Geschäftsreisende und Ausflügler
Große luftige Fremdenzimmer und
Gesellschaftsräume

„Tanzdiele und Tanzsaal“

Gute bürgerliche und feine Küche
Zentralheizung

Konzert und Ballhaus

Herm. Wilkenjohanns

Größter, schönster Saal am Platze :: Gemütliche Clubzimmer

„Tanzdiele“ Doppelkegelbahn

Geschützter Garten :: Fremdenzimmer :: Moderne Unterhaltungsmusik

Gute bürgerliche Küche :: Solide Preise

Garagen :: 20 Minuten vom Urwald :: Fernruf: Amt Neuenburg Nr. 263

Da muß man

Wo bin ich vom
Finanzamt und
Reparationszahlung
verschont

Gemeisen sein!



Wenn ich gemittelt Kaffee bei
D. Kammann, Zetel
am Bahnhof trinke.

Gasthof „Am Markt“

Inh.: W. Höfers
15 Minuten vom Urwald

Gut gepflegte Biere
Kalte Küche

Eigene Weißbier-Brauerei

Ausspann - Autounterstand
fernrufr: Amt Neuenburg 290

Spar- und Darlehnskasse, Zetel

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Annahme von Spareinlagen

Laufende Rechnung und Scheckverkehr

Ankauf und Einzug von Wechseln

Erledigung sämtlicher Geldgeschäfte

Geschäftszeit 8-12 und 15-18 Uhr

Telefon: Amt Neuenburg 76 :: Postscheckkonto: Hannover 50787

Abrechnungsstelle: Oldenburgische Landwirtschaftsbank, e. G. m. b. H., Oldenburg



Restaurant und Café „Zum Waldesrand“

Erstes Lokal, 5 Min. vom Urwald u. 5 Min. von der Bahn
 Fernruf Amt Neuenburg 216 — Inhaber Ernst Meyer
 Empfehle mein Café mit schönen Nischen
 den Gesellschaften und Vereinen.

Groß angelegte Doppel-Bundes-Parquet-Kegelbahn

Bekanntes Haus für Kohlpattien und gut bürgerliche Küche. Schöner schattiger
 Garten mit viel Sitzgelegenheit für Vereine, Schulen

R. Janßen's - Restaurant

Erstes Lichtspieltheater der Friesischen Wehde
 Geöffnet Sommer und Winter

Zwei große Säle für Vereine und Ausflügler

Doppelte Kegelbahn :: Schöner schattiger Garten

Clubzimmer fremdenzimmer Bürgerlicher Mittagstisch Zentralheizung
 Eigene Conditorei :: Ausschank von ersten Spezialbieren
 fernruf: Amt Neuenburg 40



Restaurant „Deutsches Haus

Zetel am Markt — Fernruf: Amt Neuenburg Nr. 59

Besitzer: Heinrich Eden

Alt bekanntes Lokal für Kohlessen

Gute bürgerliche Küche — mäßige Preise

Moderne Tanzdiele für Gesellschaften und Vereine

fremdenzimmer und Wochenendaufenthalt

← Ausspann — Wagen-Remise :: 15 Minuten vom Urwald →

Karl Decker

Mechanikermeister, Zetel i. Old.

Reparaturwerkstatt für Automobile, Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen.

Dreherei und autogenische Schweißerei, Autopslege.

Fernruf durch Nr. 263

Benzinstation, sowie Öle u. Fette

Expeditions und Fuhrgeschäft

Bahn-Amtlicher Expeditieur

Auto-Vermietung

Öl :: Garagen :: Benzin

A. Gabriel-Fürgens

Fernruf Neuenburg Nr. 206 — Bahnhofstr.

A. Grobe

Lager in Seifen — Parfümerien und
Toiletten-Artikel

Ausführung aller Haararbeiten

Spez.: Dauer- und Wasser Wellen

Sachgemäße Hand- und Fußpflege

Gesichtsmassage — Höhensonne

Herren- und Damen Friseur-Stuben

Anna Lüken

Damenpuß-Salon

für elegante

Modellhüte

sowie Handarbeiten

und Kurzwaren

D. Peeks

Auto-Vermietung

Tag- und Nachtfahrten

fernruß Amt Neuenburg 97

Sie haben geknipst und ich besorge

alles andere in

● **wenigen Stunden** ●

Photoapparate — Platten

Film-Papiere (aller führenden Marken)

Heinz Liebtrau

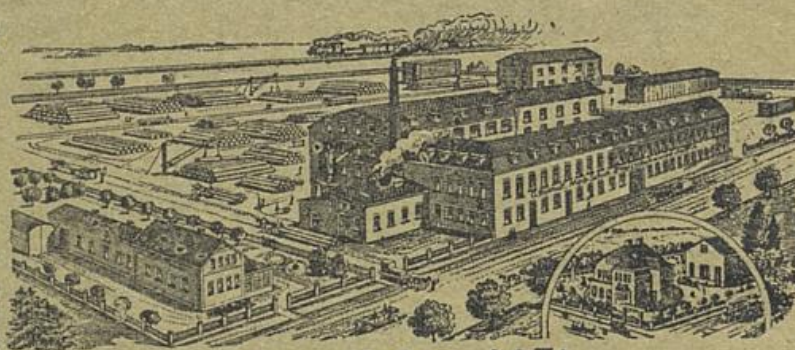
Buchhandlung

Papier-, Galanterie- und Lederwaren

G. Bült Hoff

fabrik f. Lederschuhwaren
mit Holzsohlen
Zetel in Oldbg.

Fernruf: Amt Neuenburg Nr. 24
Lederschuhe u. Stiefel mit Holz-
sohlen in allen Ausführungen
u. in anerkannt bester u. solider
Qualität. Illust. Preisliste franko



Begründet 1871

J. f. Koch, Zetel i. O.

Manufaktur- und Modewaren

Spezialität: Aussteuerartikel
Herren-, Damen- und Kinderkonfektion

Telefon: Amt Neuenburg 299





Heinrich Bülthoff, Zetel

Telefon Amt Neuenburg 23

Turnschuhe

Kamelhaarschuhe

Pantoffel

fritz Renken

Fernruf: Amt Neuenburg 72

Manufaktur- und Modewaren

Betten- und Aussteuergeschäft

Neuzeitliche Bettfederreinigungs-Anlage

Zetel i. Old.





**Geschwister Janßen
Damen-PuB-Salon**

Große Auswahl und stets Eingang von
Neuheiten in modernen Damenhüten
Modewaren und Handarbeiten
Modellhüte hervorragend in Form und Arbeit
Umarbeitungen schnell und billig



Siegfried Mühe, Zetel

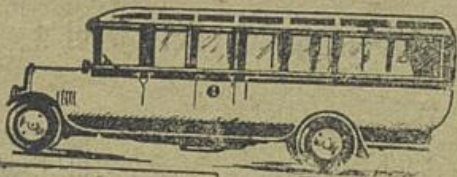
vorm. J. F. Janßen

Spezialgeschäft für Herren- Knaben- und
Berufskleidung
der Friesischen Wehde.

Brüßers gestrickte Knabenbekleidung

Th. Faßen, Horsten

Fernruf:
106
Neustadt-
Södens



Bequeme Überland-Omnibusse
bis zu 25 Personen
für Vereine und Ausflügler

Preise nach Übereinkunft

Fahrplanmäßige Linie Sande-Horsten

Adolf Rüger, Zetel

Schwarz- u. Graubrot-Bäckerei
Weiß- u. feinfäckeri
Conditorei



fernsprecher: Amt Neuenburg Nr. 270

= Gasthof Rosenfelde =

Inhaber: Wilhelm Menke

Ausspann := Autounterstand

Fernruf: Amt Neuenburg 30

Gasthaus

August Böker, Zetel am Markt

Gut gepflegte Biere

Kalte Küche



Kind- u. Schweineschlachterei

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren

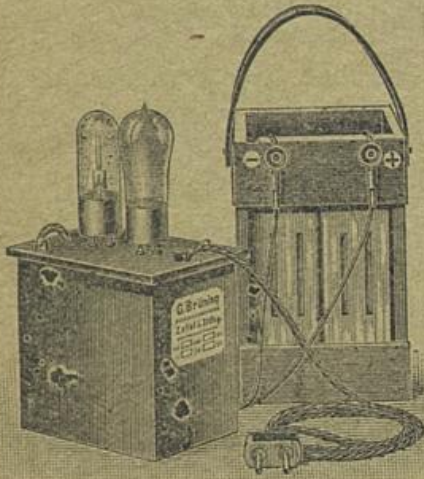
Karl Zimmermann

Fernruf: Amt Neuenburg 325

Spezialität: ff. Aufschnitt -- Koladen

Verband von Ammerländer Schinken
Dielen-Ranch

Qualitätsware



Solide Verarbeitung

Ältestes und größtes Radio-Geschäft der
„friesischen Wehde“

Inhaber Gerh. Brünning, Zetel i. Oldbg.

Eigene Spezial Reparatur Abteilung für Radio-
Geräte jeglichen Fabrikats.

Auto-Batterie Vertrieb „System Pfalzgraf“

Reparaturen an Batterien aller Systeme

Bezirks-Vertreter für Conz Elektromotoren

„Ankerwickerei“ Reparaturen an Elektromotoren

Transformatoren, Elektrischen Apparaten

Autolicht Blind u. Anlasser Anlagen

fernruF 57 Neuenburg

Renke Theilen

Schweinebrück bei Zetel i. Oldbg.



Anerkanntes Versandhaus

für

prima Oldenburger

Landschinken



fernruF: Neuenburg 236

Weit über 1000 Kunden

Preisliste unverbindlich



Elimar Rüdibusch

Kraftfahrzeuge
Fahrräder
Nähmaschinen
Ersatzteile

Moderne
Schuhwaren
Spezialität:
Salamander

Reparatur-Werkstatt — Tankstelle

Auto-Vermietung

Fernruf: Amt Neuenburg 234

Renke Hobbie

Kolonial- Kurzwaren / Delikatessen
Porzellan / Sämereien / Kalk und
Düngemittel

Spirituosen / Tabakwaren

Toiletten / Geschenkartikel

Zetel i. Oldbg.

Fernsprecher: Amt Neuenburg Nr. 14

Große Auswahl

in modernen Schuhwaren aller Art
sowie

Berufs- und Straßenschuhe

Ständiges Lager in handgearbeiteten
Wassersiefeln und orthopädischen
Schuhwaren

Reparaturen prompt und preiswert

Reinhard Evers, Zetel i. Oldbg.
Schuhmachermeister

D. H. Rüdibusch

Zetel — Fernruf: Amt Neuenburg 213

Eisenwaren — Haus und
Küchengeräte

Holz und Baumaterialien

Fliesen

Brennmaterialien





Größe 50 x 100 Höhe 80 cm

Heinrich Reinders, Zetel
Bohlenb.
Bauunternehmer, Bautischlerei

Fernruf Neuenburg 235

Fabrikation und alleiniger Hersteller der
„Frisia“

Stand-Tisch-Billard. Vereinfacht und in bester Ausführung
für Wirtschaften, Hotel und Café

Lieferung mit Stahl oder Galalithkugeln
Verlangen Sie Preisliste

Gasthof Wwe. Plöger

Bohlenbergerfeld am Fuhrenkamp

Gemütlicher Aufenthalt
für

Dereine und Ausflügler

Große Heidschnuckenherde

Fernruf Amt Neuenburg 55

Ausspann

Wagenremise

Gastwirtschaft Hans Tebben

Schweinebrück 10 Minuten vom Urwald

Strecke Zetel Neuenburg

Eigene-Weißbier-Brauerei

Fremdenzimmer, Autounterstand

Fernruf Neuenburg 10

Große Leghorn-Hühnerfarm

Musikhaus Zetel

Heinz Bittner

Musikinstrumente aller Art
Reparaturen, Ersatzteile.

◆
Musikunterricht in allen Fächern

**H. Galezki, Zetel i. O.
Holzbildhauer**

◆
Anfertigung sämtlicher Bildhauer-
sowie Dekupierarbeiten nach eige-
nen und gelieferten Entwürfen

Konzert-Orchester, Zetel

(Stahlhelm-Kapelle Zetel)

◆
Blasorchester :: Streichorchester
in jeder gewünschten Besetzung

◆
Beste Kräfte für Tanzmusik
Dirigent Heinz Bittner, Zetel

W. Uhlenhut, Zetel

Brot- und Feinbäckerei
direkt am Bahnhof

Prompte Lieferung aller Backwaren
frei Haus

Spezialität: Eigene Herstellung von
echtem holländischen Nährwieback
und Kastenbrot.



Oetjengerdes, Beton-Werke

Zetel i. Oldbg., Fernruf: Amt Neuenburg 260
 Lieferung von Brunnenröhren von 80, 90 und 100 cm
 Luftweite. Herstellung von Brunnen sitz und fertig.
 Durchlaßröhren mit Fußsohle von 10, 15, 20, 30, 45 u. 60 cm
 Prompte Lieferung von Regenwasserbehälter bis 2000 Liter Inhalt
 Diehlselbsttränken, Zement, Wäsche- und Einfriedigungspfähle mit
 Drahteinlagen. Lager von Tonsatz und Hohlziegel.
 Lieferung frei Waggon oder Derwendungsplatz.



Bohlenberger-
 feld bei Zetel
 Gasthof
 Wilhelm
 Hurling
 Tanzsaal
 (elektr. Klavier)
 Schön. Garten
 Schießstand
 für
 Gesellschaften
 bes. geeignet

fabrikation von Stand- und Tisch- Billards

Größe 50 × 100
 Höhe 80 cm

Kostenlose Preisliste



Friedr. Holfesiefken
 Bau- und Möbeltischlerei
 Lager fertiger Möbel
 Zetel-Bohlenberge i. O.



Gustav Buhr

Schuhwaren

Zetel i. Oldbg. Gegenüber Hotel Börse

empfiehlt sein reichhaltiges
Schuhlager

in

Damen-, Herren u. Kinderschuh
von einfachster bis elegantester
Ausführung

Moderne Reparaturwerkstatt

Deutsche!

Kauft

Deutsches Gemüse

von den Gärtner Biedlungen

Wiesmoor

Spezialität:

Gurken und Tomaten
Kohlrabi und Melonen

Zu beziehen durch:

H. Bohlen jun., Zetel i. Oldbg.

Fernruf: Neuenburg Nr. 77

Kaufhaus Kähler, Neuenburg

Gegründet 1836

Sämtliche Artikel der
Manufaktur, Konfektion und
Kurzwaren, preiswert in großer
AuswahlKolonialwaren, Delikatessen
sowie Tabak, Weine, Spirituosen
Eisenwaren, Haushaltsartikel
Geschenkartikel usw.

fernruf Nr. 33





**Restaurant und Café
Brinkmann**

Grabstede bei Bockhorn
Richtung Westerstede

Idyllisch gelegenes Ausflugslokal
Best eingerichtetes Café
Unterhaltungsmusik
Kalte Küche zu jeder Tageszeit



Gastwirtschaft zum „Sandkrug“

Inhaber Fritz Hanken
Grabstede bei Bockhorn

Angenehmer Ausflugsort für Familien,
Vereine und Ausflügler; in nächster Nähe
Wald, Moor und Heide. **Kleiner Saal.**
Gut bürgerlicher Mittagstisch, Kalte Küche
Reichhaltige Auswahl in Weinen
Fremdenzimmer **Autounterstand**
Kolonial- u. Kurzwaren in bekannter Güte



Wald u. Meer

erwarten Euch

in Darel



Prospekt, Stadtplan, Wohnungsverzeichnis und Wanderbüchlein
kostenlos durch den Verkehrsausschuß Luftkurort Darel i. Oldbg.
Pension 4-6 RM.
Keine Kurtaxe



Zetel

Baumwollweberei und Färberei in Zetel i. Oldbg.
Wäsche- u. Kleiderfabrik in Rüstringen i. Oldbg.

Friedr. Onken

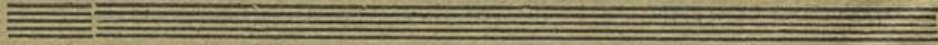
Bettinlett, Schürzenstoff, Cadett
Regatta, Zephir, Oxford



Berufsbekleidung, Sommerjacken, Knaben-
Waschanzüge, Oberhemden
Sporthemden u. Schürzen

Begründet 1875

Fernruf: Amt Neuenburg 35

Geschäftsprinzip: 
la Qualitätsware, echte Farben, tadellose Verarbeitung

80

78

Bavaria- St. Pauli-Bier



Landesbibliothek Oldenburg

Karl Lonecke

Zetel, Varel, Wiesmoor

Gegründet
1901

**Holz,
Baumaterialien,
Kohlen,
Wand- und
Fußboden-Fliesen**

Baumaterialien-Großhandlung

Herausgeber und Verlag: Welge's Spezialreklamehaus für Oldenburg-Ostfriesland, Wilhelmshafen
Druck: Friesendruckerel Herbert Mudlagk, Zetel in Oldenburg.



Landesbibliothek Oldenburg